



Archäologien

Bachelor-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultäten	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institute	Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Archäologien 120 LP setzt sich aus vier Teildisziplinen zusammen:

- Prähistorische Archäologie
- Orientalische Archäologie
- Klassische Archäologie
- Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Im Fokus stehen die Methoden der jeweiligen Disziplinen und ihre Anwendung auf Basis des aktuellen Forschungsstandes.



Damit vermittelt dieses Bachelorstudium grundlegende Kompetenzen im Umgang und der Bewertung von archäologischen Funden, Befunden und Denkmälern der verschiedensten Regionen und Zeitstellung, von der Urgeschichte bis in die Antike, der Frühgeschichte und dem Mittelalter bis in die Neuzeit. Dazu zählen insbesondere die Erhebung archäologischer Daten sowie ihre Interpretation, die zur Klärung kulturgeschichtlicher Fragestellungen beiträgt. Thematisiert werden beispielsweise die Entwicklung und der Wandel menschlicher Gesellschaften durch die Zeiten.

Darum Halle!

Die Mitarbeiter*innen der vier archäologischen Lehrstühle sind, teils federführend, an zahlreichen Forschungsprojekten im In- und Ausland beteiligt. So bietet sich den Studierenden die Möglichkeit, an interdisziplinären Feldforschungen teilzunehmen. Aktuell werden Forschungsprojekte in Albanien, der Türkei und Mitteldeutschland durchgeführt. Zudem wurde ein neues Labor zur archäologischen Spurenanalyse eingerichtet.

Durch die enge Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, mit dem Landesmuseum für Vorgeschichte oder der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt eröffnen sich zahlreiche weitere Möglichkeiten, praxisnahe Erfahrungen zu sammeln.

Darüber hinaus verfügen die beiden Institute, an die der Bachelor-Teilstudiengang angebunden ist, über reiche Sammlungs- und Bibliotheksbestände.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen können ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in verschieden Berufsfeldern einbringen. Dazu zählen beispielsweise die archäologische Bodendenkmalpflege, das Museums- und Verlagswesen oder Medienanstalten. Generell eröffnen sich auch Tätigkeitsfelder im Kulturtourismus, dem Kulturjournalismus oder der Erwachsenenbildung. Der Einstieg in den Beruf ist in der Regel mit Praktika oder Volontariaten verbunden.

Mit entsprechender Qualifikation wird, um wissenschaftlich orientiert archäologisch tätig zu werden, ein vertiefendes Masterstudium in einer der vier genannten archäologischen Disziplinen empfohlen.

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (55 LP)
- Wahlbereich Praxis (20 LP)



- Wahlbereich Schwerpunkt (20 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)
- Abschlussmodul (15 LP)

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. Ihre Bachelorarbeit verfassen Sie zwingend in diesem („großen“) Fach.

Archäologien 120 LP ist mit allen angebotenen Bachelor-Teilstudiengängen mit 60 LP der Uni Halle frei kombinierbar. Eine Kombination mit *Kunstgeschichte 60 LP*, *Geschichte 60 LP* oder *Ethnologie 60 LP* wird besonders empfohlen.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule</i>		
Grundlagen der Prähistorischen Archäologie	5	1. oder 3.
Grundlagen der Orientalischen Archäologie	5	1. oder 3.
Grundlagen der Klassischen Archäologie	5	1. oder 3.
Grundlagen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	5	1. oder 3.
Epochen: Prähistorische Archäologie	5	2. oder 4.
Epochen: Orientalische Archäologie	5	2. oder 4.
Epochen: Klassische Archäologie	5	2. oder 4.
Epochen: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	5	2. oder 4.
Archäologie einer Region mit Kurzexkursion	10	2. oder 3. oder 4. oder 5.
Methoden und Theorien	5	2. oder 3. oder 4. oder 5.
<i>Wahlpflichtmodule</i>		
Wahlbereich Praxis (20 LP; zwei der drei Module müssen absolviert werden)*		
Archäologische Praxis A: Grundlagen der Grabungstechnik	10	2. oder 4.
Archäologische Praxis B: Museums- und Ausstellungspraxis	10	2. oder 3. oder 4. oder 5.



Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Praktikum	10	3. oder 4. oder 5.
Wahlbereich Schwerpunkt (20 LP; zwei der vier Module müssen absolviert werden)*		
Räume und Kulturen: Prähistorische Archäologie	10	3. oder 5.
Räume und Kulturen: Orientalische Archäologie	10	3. oder 5.
Räume und Kulturen: Klassische Archäologie	10	3. oder 5.
Räume und Kulturen: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	10	3. oder 5.
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ): 2 Module à 5 LP	10	2. oder 3. oder 4. oder 5. oder 6.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	15	6.

Die Studierenden befassen sich im Pflichtbereich mit allen vier archäologischen Disziplinen, wählen im weiteren Studienverlauf aber im Wahlpflichtbereich (Schwerpunktbereich) zwei davon ab. In einem der zwei verbleibenden Schwerpunkte wird die Bachelorarbeit geschrieben.

* Bei einem angestrebten Bachelorabschluss mit Schwerpunkt Klassische Archäologie sind aus dem *Wahlbereich Praxis* zwei Module beliebig wählbar. Für einen Bachelorabschluss mit dem Schwerpunkt Prähistorische Archäologie, Orientalische Archäologie oder Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Teilnahme am Modul Archäologische Praxis A (Lehrgrabung) obligatorisch. Aus den beiden verbleibenden Modulen (Archäologische Praxis B und Praktikum) ist ein weiteres Modul zu wählen.

Praktika

Archäologische Praktika sind berufsfeldbezogene Lehreinheiten im Umfang von mindestens sechs Wochen, auch teilbar. Die Studierenden müssen sich selbständig für einen Praktikumsplatz an einer universitätsexternen Einrichtung bewerben. Praktika können in der vorlesungsfreien Zeit in Museen, Einrichtungen der Bau- und Bodendenkmalpflege, beim Deutschen Archäologischen Institut, in Kulturerbe-Institutionen oder Medienanstalten absolviert werden. Als Praktikum zählt weiterhin Grabungstätigkeit im In- und Ausland.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine [anerkannte Hochschulzugangsberechtigung](#) (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im [Probestudium](#) erlangen.

Von den Studierenden wird neben einem allgemeinen Interesse an archäologischen Fragestellungen ein ausgeprägtes Interesse für archäologische Feldarbeit und für interdisziplinäres Forschen sowie die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit allgemeinen kulturhistorischen Sachverhalten erwartet.



Außerdem sollten Lesekenntnisse in wenigstens zwei modernen Fremdsprachen – darunter Englisch – vorhanden sein oder während des Studiums über die angebotenen ASQ-Module erworben werden.

Latein- und Altgriechisch-Kenntnisse sollten – sofern nicht vorhanden – besonders für die Fortsetzung des Schwerpunktes Klassische Archäologie nachträglich erworben werden.

Für die Schwerpunktsetzung in der Orientalischen Archäologie sind Kenntnisse einer altorientalischen Sprache bzw. Latein- und Griechischkenntnisse von Vorteil.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Archäologien 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über www.uni-halle.de/bewerben ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- **Achtung:** Ist Ihr *zweiter* Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (mit NC), endet die Bewerbungsfrist bereits **am 15. Juli**.
- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich in jedem Fall **bis 15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester?** > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Dr. Alexander Sollee

(Orientalische Archäologie)

Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte

Emil-Abderhalden-Straße 28

Raum: E.01.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24036

E-Mail: alexander.sollee@orientarch.uni-halle.de

Dr. Aylin Tanrıöver

(Klassische Archäologie / Klassisches Altertum)

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Universitätsplatz 12

Raum: 208

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24029

E-Mail: aylin.tanriover@altertum.uni-halle.de

Timo Feike

(Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit)

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Emil-Abderhalden-Straße 26-27

Raum: 3.39.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24058

E-Mail: timo.feike@praehist.uni-halle.de



Dr. Franz Becker

(Prähistorische Archäologie)

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Emil-Abderhalden-Straße 26-27

Raum: 2.14.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24053

E-Mail: franz.becker@praehist.uni-halle.de